

Humorvolles Video macht auf Genderfragen am Arbeitsplatz aufmerksam

Zehn männliche Schweizer CEOs beantworten Fragen, die üblicherweise nur Frauen gestellt werden

«Glauben Sie, dass Ihr gutes Aussehen Ihre Karriere begünstigt hat?» – eine Frage, der sich Frauen in Vorstellungsgesprächen und im Arbeitsumfeld stellen müssen. Doch wie reagieren Männer auf solche Fragen? Dieser Thematik widmet sich das Projekt «In Her Chair», initiiert von der Headhunterin Claire Garwacki. Garwacki hat basierend auf diversen Erfahrungsberichten von Kandidatinnen typisch «weibliche» Fragen zusammengestellt, die im Rahmen des Videoprojekts zehn namhaften männlichen Schweizer CEOs bekannter Unternehmen wie Swisscard, Sandoz, Rivella oder dem Zoo Zürich gestellt wurden. Das Ergebnis: Ein Video, das augenzwinkernd und ohne erhobenen Zeigefinger auf das Thema «Geschlechtergerechtigkeit am Arbeitsplatz» aufmerksam macht.



Das Video, das soeben veröffentlicht wurde, zeigt CEOs wie Richard Saynor von Sandoz, Guido Müller von Swisscard AECS, Rob Versloot von Hero oder Fabrice Zumbrunnen, Ex-CEO der Migros und Mitglied des Verwaltungsrats verschiedener Unternehmen, die in einem Interview humorvoll auf die Fragen antworten. Dabei werden nicht nur überraschende Antworten deutlich, sondern auch die Vielschichtigkeit der Thematik. «Mit 'In Her Chair' möchten wir auf spielerische Art und Weise auf Geschlechterstereotype im

Berufsleben aufmerksam machen und zur Reflexion anregen», erklärt Claire Garwacki, Initiatorin des Projekts.

Unbewusste Vorurteile und damit verbundene stereotypische Kategorisierung sind eigentlich von der Natur aus essenzielle Überlebensprozesse. «Gender» ist dabei nur eines von vielen Beispielen für unbewusste Vorurteile. Diese können aber insbesondere in der Berufswelt die Art und Weise beeinflussen, wie Frauen in der Wirtschaft agieren können. Auf dieses Thema wollen die vier Unternehmer:innen Claire Garwacki, Sophie Winkler, Nathalie Agosti und Philippe Weibel aufmerksam machen. Schon zu Beginn stand fest, dass es von zentraler Wichtigkeit ist. Deshalb erklärten sich alle bereit, sich über ihre übliche Berufstätigkeit hinaus monatelang mit ausserordentlichem Engagement einzubringen. Ziel war es, auf eine offene und humorvolle Herangehensweise einen neuen Blickwinkel auf die Debatte um Geschlechtergerechtigkeit zu werfen. «In Her Chair» lädt dabei dazu ein, über die eigenen Vorurteile und Annahmen nachzudenken.

Sichtwechsel für zehn Schweizer CEOs

Erst möglich wurde das Videoprojekt dank der Mitwirkung zehn namhafter Schweizer Führungspersönlichkeiten, die sich bereit erklärt haben, Red und Antwort zu stehen. Sie wurden im Vorfeld lediglich darüber informiert, dass es sich um ein Projekt rund um das omnipräsente Thema «Diversity & Inclusion» handelt. Folgende CEOs haben bei «In Her Chair» mitgewirkt:

- **Warwick Brady (Swissport)**
- **Erland Brügger und Silvan Brauen (Rivella)**
- **Severin Dressen (Zürich Zoo)**
- **Guido Müller (Swisscard AECS)**
- **Oliver Niedermann (Ticketcorner)**
- **Richard Saynor (Sandoz)**
- **Andreas Schollin-Borg (Batmaid)**
- **Rob Versloot (Hero)**
- **Fabrice Zumbrunnen (ehemals CEO Migros)**

Obwohl Gleichstellung für alle CEOs eine Selbstverständlichkeit ist, hat ihnen das Projekt vor Augen geführt, dass auch sie nicht immun gegen Vorurteile sind. Fabrice Zumbrunnen, ehemaliger CEO von Migros und Mitglied des Verwaltungsrats verschiedener Unternehmen, betont: «Wir bemühen uns, unsere Verantwortung unvoreingenommen und objektiv wahrzunehmen. Die Initiative 'In Her Chair' erinnert uns daran, dass wir alle zahlreiche unbewusste Muster und Vorurteile in uns tragen. Sie dient als Spiegel, der uns zur Selbstreflexion anregt und somit dazu beiträgt, unsere berufsethischen Standards zu verbessern.»

Auch Guido Müller, CEO von Swisscard, hat sich bereits früh in seiner Karriere für flexible Arbeitsmodelle eingesetzt und diese als junger Vater geschätzt. Dennoch betont er, dass «männliche Beispiele auf allen Hierarchieebenen unerlässlich sind, um die Akzeptanz flexibler Arbeitsmodelle zu fördern.»

Gedreht wurde Anfang Januar in Zürich, als Interviewerin fungiert die Schauspielerin Sarah Lerch. **Das Video ist ab sofort auf www.inherchair.ch, auf [YouTube](#) und [Instagram](#)**

verfügbar.

Über die vier Unternehmer:innen

Die ehemalige Finanzdirektorin **Claire Garwacki** ist Gründerin der angesehenen Headhunting-Firma Bellevue Executive Search GmbH und bringt eine langjährige Erfahrung und ein umfassendes Fachwissen in der Rekrutierung von CFOs und Finanzfachleuten mit. In ihrer täglichen Arbeit beobachtet Garwacki wiederholt unter anderem geschlechtsspezifische Vorurteile und setzt sich aktiv dafür ein, diese aufzuklären.

Sophie Winkler, ehemals Finanzdirektorin und Partnerin bei Bellevue Executive Search GmbH, war von Anfang an begeistert von der Umsetzung dieses Videoprojekts und hat es stark unterstützt.

Nathalie Agosti, Gründerin von Outlive Advisory (Beratung für Nachhaltigkeitsstrategie und Kommunikation) und Kommunikationsexpertin, engagiert sich seit dem Start ihrer beruflichen Laufbahn für diese Thematik. Ihr Ziel ist es, das Publikum zum Nachdenken zu bewegen.

Philippe Weibel, Gründer von Philippe Weibel Films, fand es eine spannende Aufgabenstellung, das Thema auf eine humorvolle und spielerische Art und Weise zu präsentieren.

Für weitere Informationen oder Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an claudia.wintsch@elliott.ch.

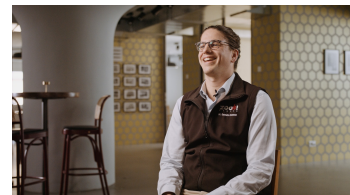
Porträts, Filmstills, Logo



Warwick Brady
Swissport



Erland Brügger und
Silvan Brauen (Rivella)



Severin Dressen
Zürich Zoo



Guido Müller
Swisscard AECS



Oliver Niedermann
Ticketcorner



Richard Saynor
Sandoz



Andreas Schollin-Borg
Batmaid



Rob Versloot
Hero



Fabrice Zumbrunnen
Migros Bank + Swiss
Medical Network

elliott AG

Langstrasse 94, 8004 Zürich

This email was sent to {{ contact.EMAIL }}

Sie erhalten diese Nachricht, weil Sie im Medienverteiler der elliott AG aufgeführt sind.

[View in browser](#) | [Unsubscribe](#)